

174/124 1664 Mai 5., Paris

Stellungnahme von Oberst und Hauptleuten des Schweizer Garderegiments im Fall Benedikt Hoffmann

C Oberst de Mollondin¹ sowie die Hauptleute des Schweizer Garderegiments Schauenstein², Rahn³, Stoppa⁴, Greder⁵, Hauser⁶, von Waldkirch⁷ und Jacques Dumont bestätigen, auf Weisung («arrest») des königlichen Hohen Rats («Conseil d'enhault»⁸) hin, die Dokumente in der Angelegenheit Benedikt Hoffmann geprüft zu haben.⁹ Sie sind zum Schluss gekommen, dass nach dem Tod von Hauptmann Menner¹⁰ die Regelung der finanziellen Angelegenheiten durch Trésorier Rolland¹¹ auf korrekte Art vonstatten gegangen ist. Aufgrund dieser Erkenntnis, der grossen Schulden, die Menner hinterlassen hat, und der von Bassompierre¹² verfügten Ordonnance¹³, hat Hoffmann als Erbe Menners nichts mehr zu fordern. Rolland sowie die ebenfalls in die Angelegenheit involvierten Le Page¹⁴ und Dubois¹⁵ sind gänzlich zu entlasten.

Erwähnt werden ausserdem:

Brochand¹⁶; Roll¹⁷, Oberst; der verstorbene Zurlauben¹⁸, Hauptmann; Iten¹⁹, Hauptmann, Kompaniemitinhaber; die Obrigkeit des Kantons Zug.²⁰

¹ Laurenz d'Estavayer-Montet.

² Heinrich von Schauenstein.

³ Johann Rahn.

⁴ Johann Peter Stoppa.

⁵ Wolfgang Greder.

⁶ Fridolin Hauser.

⁷ Christoph von Waldkirch.

⁸ Auch Conseil d'État.

⁹ Es geht um Soldforderungen Hoffmanns aus dem Jahr 1643, vgl. dazu Zurlaubiana AH 23/128, AH 83/90, AH 83/94, AH 141/86, AH 67/10, AH 67/104, AH 85/48, AH 108/122, AH 174/125, AH 174/177, AH 174/178.

¹⁰ Hans Menner, Onkel des Benedikt Hoffmann.

¹¹ Barthélemy Rolland.

¹² François de Bassompierre.

¹³ Vgl. Zurlaubiana AH 174/125.

¹⁴ Trésorier Nicolas le Page.

¹⁵ Claude Dubois.

¹⁶ Mathurin Brochand.

¹⁷ Ludwig von Roll.

¹⁸ Heinrich I. Zurlauben.

¹⁹ Christian Iten.

²⁰ Das Dokument weist eine eigene Paginierung auf (S. 74-76).

In französischer Sprache.
